

Teil **LESEN** dauert 30 Minuten.

I Lesen Sie den Text und die Aufgaben 1–5 dazu. Markieren Sie, ob die Aussagen **richtig** oder **falsch** sind.

LenasReiseBlog.de

Reiseerlebnisse, Tipps und persönliche Eindrücke

Montag, 10. April

Heute ist mir in Barcelona etwas Unglaubliches passiert. Ich war den ganzen Vormittag unterwegs, um Fotos für meinen Blog zu machen. Als ich gegen Mittag in ein kleines Café ging, merkte ich plötzlich, dass mein Rucksack offen war – und mein Portemonnaie war weg! Ich hatte keine Ahnung, wann oder wo es passiert sein könnte. Ich war völlig verzweifelt. Doch kaum hatte ich mein Handy herausgeholt, um die Karte zu sperren, bekam ich eine Nachricht über Instagram. Ein junger Mann hatte meine Bilder gesehen und erkannt, dass ich zur gleichen Zeit am Park Güell gewesen war wie er. Er hatte ein Portemonnaie auf einer Bank gefunden und vermutete, es könnte mir gehören. Ich konnte es kaum glauben! Wir verabredeten uns am Nachmittag an einem öffentlichen Platz, und tatsächlich – es war mein Portemonnaie. Alles war noch drin. Ich war so erleichtert. Leider ging alles so schnell, dass ich ihm gar nicht richtig danken konnte. Ich hoffe, er liest diesen Beitrag: Muchas gracias, mein Held!

Aufgaben (richtig / falsch):

1. Lena hat ihr Portemonnaie im Café verloren.

☐ richtig ☐ falsch

2. Sie hat bemerkt, dass ihr Rucksack offen war.

☐ richtig ☐ falsch

3. Ein Freund von Lena hat sie über Instagram kontaktiert.

☐ richtig ☐ falsch

4. Das Portemonnaie war nicht vollständig – das Bargeld war weg.

☐ richtig ☐ falsch

5. Lena konnte dem Finder persönlich danken.

☐ richtig ☐ falsch

Lösungen – Teil I (richtig / falsch):

1. Lena hat ihr Portemonnaie im Café verloren.
☐ falsch
2. Sie hat bemerkt, dass ihr Rucksack offen war.
☐ richtig
3. Ein Freund von Lena hat sie über Instagram kontaktiert.
☐ falsch
4. Das Portemonnaie war nicht vollständig – das Bargeld war weg.
☐ falsch
5. Lena konnte dem Finder persönlich danken.
☐ falsch

II Text: Digitalisierung im Alltag

In den letzten Jahren hat die Digitalisierung unser tägliches Leben grundlegend verändert. Viele Menschen arbeiten inzwischen im Homeoffice, bestellen Lebensmittel online und kommunizieren über soziale Netzwerke mit Freunden und Familie. Besonders während der Corona-Pandemie wurde deutlich, wie wichtig digitale Technologien sind – sowohl im Berufsleben als auch im privaten Bereich. Auch im Bildungswesen spielt die Digitalisierung eine immer größere Rolle. Schulen und Universitäten setzen verstärkt auf digitale Lernplattformen und Online-Unterricht. Dabei gibt es jedoch auch Herausforderungen: Nicht alle Schüler und Lehrer verfügen über die nötige technische Ausstattung oder ausreichend digitales Wissen. Deshalb wird in vielen Ländern darüber diskutiert, wie man die digitale Bildung weiter verbessern kann. Ein weiteres Beispiel ist das sogenannte „Smart Home“. Dabei handelt es sich um Haushalte, in denen Geräte wie Lampen, Heizungen oder Kühlschränke über das Internet gesteuert werden können. Das Ziel ist, den Alltag komfortabler und energieeffizienter zu gestalten. Dennoch gibt es auch Bedenken hinsichtlich des Datenschutzes und der Sicherheit persönlicher Daten. Insgesamt bietet die Digitalisierung viele Chancen, bringt aber auch neue Herausforderungen mit sich. Es ist wichtig, einen verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Technologien zu lernen und sich ständig weiterzubilden.

Leseverstehen – Aufgaben

1. Was zeigt der Text über die Corona-Pandemie?

- a) Die Menschen haben während der Pandemie weniger digitale Geräte benutzt.
- b) Die Bedeutung digitaler Technologien wurde in dieser Zeit besonders deutlich.
- c) Schulen wurden während der Pandemie alle geschlossen.

2. Was wird über digitale Bildung gesagt?

- a) Alle Schulen haben bereits perfekte technische Ausstattung.
- b) Online-Unterricht funktioniert nur an Universitäten.
- c) Es gibt noch Probleme mit Ausstattung und Wissen.

3. Was ist ein „Smart Home“ laut dem Text?

- a) Ein Zuhause, in dem alle Geräte manuell bedient werden.
- b) Ein Haushalt mit internetgesteuerten Geräten.
- c) Eine Schule mit digitalen Lernplattformen.

4. Welche Sorge wird im Zusammenhang mit dem Smart Home genannt?

- a) Die Geräte sind zu teuer für normale Haushalte.
- b) Die Steuerung funktioniert nur mit Sprachbefehlen.
- c) Es bestehen Bedenken zum Datenschutz.

5. Was ist laut dem Text für den Umgang mit Digitalisierung wichtig?

- a) Nur junge Menschen sollten digitale Technologien nutzen.
- b) Man sollte einen verantwortungsvollen Umgang lernen.
- c) Es reicht aus, wenn man nur soziale Netzwerke benutzt.

Lösungen – Teil II

1. Was zeigt der Text über die Corona-Pandemie?

- ☐ b) Die Bedeutung digitaler Technologien wurde in dieser Zeit besonders deutlich.

2. Was wird über digitale Bildung gesagt?

- ☐ c) Es gibt noch Probleme mit Ausstattung und Wissen.

3. Was ist ein „Smart Home“ laut dem Text?

- ☐ b) Ein Haushalt mit internetgesteuerten Geräten.

4. Welche Sorge wird im Zusammenhang mit dem Smart Home genannt?

- ☐ c) Es bestehen Bedenken zum Datenschutz.

5. Was ist laut dem Text für den Umgang mit Digitalisierung wichtig?

- ☐ b) Man sollte einen verantwortungsvollen Umgang lernen.